

## Hat der Wintersport noch eine Zukunft?

**Wegen des Klimawandels schneit es in Wintersportorten durchschnittlich weniger, und viele Menschen haben kein Interesse mehr an teuren und oft umweltschädlichen Sportarten. Nun könnten sich manche Disziplinen verändern.**

Auf **Skiern** eine **Sprungschanze** hinabfahren und dann über 100 Meter durch die Luft fliegen – Skispringen ist eine **spektakuläre** Wintersportart. Aber auch eine, die es so vielleicht nicht mehr lange geben wird. Denn in vielen Wintersportorten schneit es immer weniger, die **Gletscher schmelzen**, Energie muss gespart werden. Der Klimawandel ist hier deutlich zu erkennen.

Der Wintersport sorgt jedoch auch selbst für Umweltschäden, weil er der Natur Platz wegnimmt: Schon ein Skigebiet an sich benötigt viel Fläche. Hinzu kommt die **Infrastruktur** aus **Skiliften**, Straßen und Hotels. Wenn es nicht mehr genug schneit, müssen immer mehr **Schneekanonen** an den **Pisten betrieben** werden. All das kostet viel Energie und schadet Tieren und Pflanzen.

Ein anderes großes Problem sind die hohen finanziellen Kosten: Viele Menschen haben deswegen keine Lust mehr auf Wintersportwettbewerbe – jedenfalls wenn sie an ihrem eigenen Wohnort stattfinden. Denn warum soll man **Milliarden** an Steuergeldern für neue Skipisten ausgeben, wenn diese nur künstlich und teuer betrieben werden können? Schon heute fragen sich viele, ob die Olympischen Winterspiele bald noch stattfinden können.

Daher entwickelt man nun **Sportanlagen**, die **ohne** Schnee **auskommen** und auch im Sommer genutzt werden können. Beim Skispringen wird zum Beispiel auf so genannten **Mattenschanzen** mit langen **Borsten** künstlich Eis gebildet. Die Technik verbraucht weniger Energie als Schneekanonen und kann grundsätzlich überall verwendet werden. Norwegens Skisprungtrainer Alexander Stöckl sieht darin auch eine Chance für Länder, wo es bisher keinen Wintersport gibt: „Wie wäre das, wenn in zehn Jahren Kinder auf der ganzen Welt davon träumen können, 250 Meter Ski zu fliegen?“

*Autoren: Andreas Sten-Ziemons, Philipp Reichert*

## Glossar

**Klimawandel** (m., nur Singular) – durch den Menschen verursachte Klimaänderung

**Disziplin, -en** (f.) – hier: eine bestimmte Sportart

**Ski, -er** (m.) – ein langes, schmales Brett aus Holz oder Kunststoff, das man an den Füßen befestigt, um damit durch den Schnee zu fahren

**Sprungschanze, -n** (f.) – eine steile Abfahrtsbahn, auf der Sportlerinnen und Sportler (z. B. Skispringer) schnell herunterfahren, um dann abzuspringen

**spektakulär** – sensationell; super; großartig

**Gletscher, -** (m.) – eine große Eisfläche (in den Bergen), die auch im Sommer nicht schmilzt und sich langsam bewegt

**schmelzen; etwas schmilzt** – etwas Festes wird durch Wärme flüssig

**Infrastruktur** (f., nur Singular) – hier: die nötigen Einrichtungen für eine Sportart

**Skilift, -e** (m.) – ein Transportmittel, das Skifahrer stehend oder sitzend auf den Berg bringt

**Schneekanone, -n** (f.) – ein Gerät, das künstlichen Schnee herstellt, um auf Skipisten fehlenden Schnee zu verteilen

**Piste, -n** (f.) – hier: die Strecke, auf der Wintersportler den Berg hinunterfahren

**etwas betreiben** – hier: eine Maschine in Bewegung setzen

**Milliarde, -n** (f.) – 1.000.000.000; tausend Millionen

**Anlage, -n** (f.) – hier: eine technische Einrichtung; eine Maschine

**ohne etwas aus|kommen** – etwas nicht brauchen

**Matte, -n** (f.) – hier: etwas, was man auf den Boden legt, um sich darauf zu bewegen

**Borste, -n** (f.) – hier: ein aus Kunststoff hergestelltes steifes und dickes Haar, das den Haaren von bestimmten Tieren (z. B. Schweinen) ähnlich ist